

Sportreport



Jahresrückblick



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

ZU **130 JAHREN** TSV MARIENFELDE!

Die SPD-Fraktion steht für eine gute und vorausschauende Sportpolitik im Bezirk. Danke an den TSV Marienfelde für das ehrenamtliche Engagement und den großen Einsatz für den Sport.

Ihr **ANSPRECHPARTNER**
für den **SPORT IM BEZIRK**



OLIVER FEY
Sportpolitischer Sprecher

SPD Fraktion Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Raum 1022
Telefon: 90277-6486
post@spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

www.spd-fraktion-ts.de

SPD-Fraktion
Tempelhof-Schöneberg



VORWORT

Stefan Behrendt

Liebe TSV- Gemeinde,

ich möchte mich, auch im Namen des gesamten Vorstandes bei euch bedanken. Leider haben wir derzeit eine sehr schwierige Zeit, das liegt aber nicht in unserer Hand. Gerne hätten wir uns diese Erkenntnis erspart.

Aber in den schweren Zeiten sieht man ja bekanntlich, wer zu einem steht. Deswegen kann ich mich bei euch, erstmal, nur bedanken, für eure Treue und Unterstützung dem Verein gegenüber. Unser Verein hatte letztes Jahr sein 130 jähriges Bestehen. Dieses konnten wir ja leider nicht gebührend feiern. Wenn diese Pandemie vorbei ist werden wir das hoffentlich nachholen können.

Obwohl die Anzeichen auf einen normalen Sportbetrieb nicht sehr gut stehen, hoffen wir auf eure weitere Unterstützung. In vielen Gesprächen versuchen wir eine geordnete Öffnung der Sportanlagen hinzubekommen.

Ich freue mich bereits jetzt auf die nächsten Veranstaltungen, die wieder in Präsenz stattfinden können und darauf euch alle wieder zu sehen.

Haltet durch!



Oliver Schworck

Liebe Mitglieder des
TSV Marienfelde 1890 e.V.,

mehr als ein Jahr lang sind Sie alle nun schon aufgefordert, Ihre persönlichen Kontakte auf das absolute Notwendigste zu reduzieren. Seit Beginn der Corona-Pandemie haben sich viele von Ihnen bestenfalls unter Wahrung eines Abstands von



anderthalb Metern gesehen, in der Regel jedoch nur digital und in vielen Fällen überhaupt nicht. In einem Jahr, in dem Sie alle eigentlich gebührend ein wunderbares Jubiläum feiern wollten, schmerzen die Vorgaben der Infektionsschutzmaßnahmenverordnungen umso mehr. Ich will es deshalb nicht versäumen, Ihnen wenigstens auf diesem Wege herzlich zu Ihrem 130-jährigen Bestehen zu gratulieren.

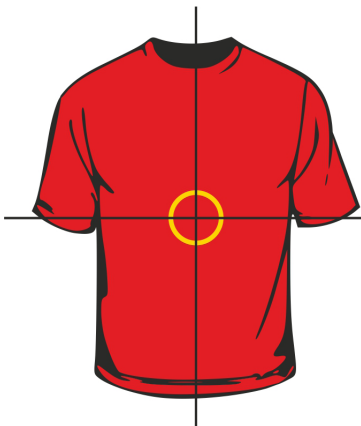
Und gleichzeitig will ich Ihnen auch meinen tiefen Respekt für Ihr Durchhaltevermögen aussprechen: Ein Verein wie der TSV Marienfelde lebt von Nähe und Präsenz, von sportlichem Kampfgeist auf dem Platz, von gemeinsam ausgetragenen Wettkämpfen und diszipliniertem Training. Ein Erfolg wird zusammen gefeiert, ein Misserfolg gemeinsam ausgehalten. Es zählt das Team, die Gruppe, die Sorge füreinander – nicht nur in der sportlichen Auseinandersetzung, sondern auch ganz persönlich in der Umkleidekabine oder im Vereinscafé. Denn der TSV Marienfelde leistet nicht nur einen großen Beitrag für die Gesundheit und Fitness seiner Mitglieder – als soziales Gefüge spielt er auch eine bedeutende Rolle für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen und bietet einen Raum für einen persönlichen Austausch und oftmals sogar enge Freundschaften für die Erwachsenen.

Die persönlichen Beziehungen, der Trainingstermin im Wochenrhythmus, das Anfeuern und das Trösten der Menschen im Verein fehlen enorm.

Als Stadtrat für Sport, Jugend und Gesundheit befürchte ich, dass wir diese pandemiebedingte Entfernung nur mühsam wieder aufholen können. Aber ich bin fest davon überzeugt, dass Sie es nicht zulassen werden, Mitglieder zu verlieren. So wie ich den TSV Marienfelde kennengelernt habe, halten Sie zusammen und motivieren sich – auch in schwierigen Zeiten, sonst wären Sie nicht 130 Jahre alt geworden. Marienfelde braucht den TSV und ich bin dankbar für die sportlichen Angebote von Kleinkindturnen über Tischtennis bis hin zu Volleyball und Gesundheitssport, die der Verein im Süden des Bezirks bisher geleistet hat.

Blicken Sie mit mir optimistisch in den Sommer: Die Öffnungsperspektiven des Berliner Senats sehen bei weiterhin sinkenden Infektionszahlen einen allgemeinen Sportbetrieb und Wettkämpfe vor – drinnen und draußen. Wahrscheinlich noch lange mit Testungen, möglicherweise mit beschränkter Personenzahl. Aber ich bin sicher, dass Sie im Verein gemeinsam das Beste daraus machen werden. Ich werde den TSV Marienfelde auch von Seiten der Verwaltung nach Kräften dabei unterstützen.

Ihr Oliver Schworck



DEINE FLOCKEREI & TEAMSPORTSPEZIALIST



Marienfelder Allee 43-45
12277 Berlin
Tel.: 030 / 773 939 90
Fax.: 030 / 773 939 91
email: me-flock@web.de



Jörn Oltmann

Mit Zuversicht in die Zukunft steuern – dem TSV Marienfelde 1890 e.V. alles Gute!

Liebe Freundinnen und Freunde des TSV Marienfelde,

nach so einer langen Zeit des Wartens und des Verzichts auf persönliche Begegnungen können wir jetzt mit Zuversicht auf die nächsten Wochen schauen. Die Lage wird besser. Endlich können wir wieder mit Sport und dem TSV Marienfelde rechnen. Beim TSV verbinden sich Tradition, Leistungsbereitschaft und Gemeinschaft. Das sportliche Angebot des TSV ist beeindruckend breit und leistungsstark aufgestellt. Die Vielfalt der Sportarten von B wie Badminton wie V wie Volleyball ist genau das, was wir jetzt wieder aktivieren müssen, wenn wir die Pandemie Stück für Stück hinter uns lassen. Ich freue mich auf einen starken TSV und hoffe sehr, dass Ihnen/euch in den kommenden Jahren wieder ein besonderer Coup, wie die Deutsche Meisterschaft in Prellball, gelingen wird.

Alles Gute!

Mit sportlichen Grüßen

Jörn Oltmann



VORSTAND

DER TSV MARIENFELDE IM JAHRE 2020

2020 wollten wir richtig durchstarten. Marienfelde wurde 800 und der TSV 130 Jahre alt. Beim Neujahrsempfang des Vereins machten wir schon Pläne für ein Jahr voller sportlicher und geselliger Veranstaltungen.

Wir planten einen Naturlauf im Freizeitpark Marienfelde mit prominenter Beteiligung. Das Sport- und Sommerfest sollte ein besonderer Höhepunkt unseres Jubiläums werden und zum Abschluss des Jahres war wieder ein „Tag der offenen Tür „ geplant.

Auf alle Wettkämpfe unserer Mannschaften waren wir vorbereitet, die ersten Mannschaftswettkämpfe hatten schon begonnen. Die Turnabteilung wollte eine neue Gruppe aufmachen „Spiel, Spaß und Bewegung für Kids“ (Neuer Start Januar 2021).

Dann kam der erste Lockdown. Alle Planungen waren hinfällig und wir begaben uns in die sportliche Quarantäne. Die Abteilungsversammlungen waren zu diesem Zeitpunkt zum großen Teil schon erledigt, aber es fehlte noch die Hauptversammlung des Gesamtvereins.

Nach den ersten Lockerungen der Kontaktverbote, begannen auch beim TSV wieder sportliche Aktivitäten. Der Rasen um die Sporthalle Baussnernweg wurde gemäht. Die Gymnastinnen bewegten sich dort unter Einhaltung der Hygienebedingungen hinter der Halle, die Aerobic Gruppen fuhren mit dem Fahrrad ins Grüne und trieben dort ihren Sport.

Die Handballabteilung hielt sich mit Joggen und Krafttraining outdoor fit. Ich sah nach Aufhebung des Hallenverbotes ein spannendes Handballspiel unserer Frauenmannschaft gegen den „SV BVB 49 II“. Die Jugendleitung veranstaltete wieder Ferienspiele für alle Jugendlichen, die es zu Hause zu langweilig fanden. Die Jahreshauptversammlung konnte in der Sporthalle stattfinden. Sie war auch gut besucht.

Jetzt wo alles wieder seinen normalen Ablauf finden sollte, bremst der zweite Lockdown unseren Verein. Aber wir sind guten Mutes und hoffen, dass uns nicht allzu viele Mitglieder verloren gehen. Wir wollen dann versuchen das Jahr 2021 (hoffentlich das Jahr in dem Corona überwunden wurde) zu einem Erfolg für den TSV Marienfelde zu machen.

Peter Wolter

Pressewart



HANDBALL



RÜCKBLICK DER HANDBALL - ABTEILUNG

Wir konnten für die Saison 2019/2020 insgesamt 7 Jugend- sowie 3 Erwachsenen-Mannschaften melden. Leider erreichte uns im März die Mitteilung, dass der Spielbetrieb erstmalig ausgesetzt wird. Im April dann die Mitteilung, dass die Saison „Corona“-bedingt abgebrochen werden musste. Die Saison wurde durch eine Quotientenregelung beendet und so die Meister sowie Aufsteiger ermittelt.

Die Saison 2019/2020 konnte trotzdem von uns sehr erfolgreich beendet werden:

Männlich A-Jugend wurde „Berliner Meister“ und das schon zwei Spieletage vor Ende der laufenden Saison!!

Herzlichen Glückwunsch noch mal!

Frauen: Saisonendstand: 2. Platz in der Kreisliga und somit Aufsteiger in die Bezirksliga und das gleich im ersten Jahr des Bestehens der Mannschaft

Männer: Saisonendstand: 3. Platz in der Bezirksliga und somit Aufsteiger in die Stadtliga

Trotz Corona musste die Saison 2020/2021 von uns geplant werden, dazu gehörte nicht nur die Spielplangestaltung sondern diesmal auch die Erstellung eines Hygienekonzeptes für die Durchführung des Trainings- bzw. des Spielbetriebes.



Unsere Trainer/innen machten sich viele Gedanken wie der Trainingsbetrieb durchgeführt werden könnte und fanden viele Ideen (Outdoor war das Wort oder Workouts per Apps), die sie erfolgreich mit ihren Mannschaften umsetzten. Marienfelde ist kein Dorf - man kann sich gut und viel hier bewegen.

Im September starteten wir – mit viel Freunde in den Spielbetrieb, der leider Ende Oktober wieder eingestellt werden musste (Gründe sind ja jedem bekannt). Einstellung erstmal bis Ende Januar 2021. Wie es weiter geht - das weiß bis jetzt leider keiner.

Im Dezember erreichte uns die freudige Mitteilung des Handball-Verbandes Berlin, dass wir das BSR-Zertifikat für eine tolle Jugendarbeit - was mit einer Geldprämie verbunden war - erhalten. Dieses Leistungssportzertifikat wird für sportliche Erfolge verliehen.

Zu den Aktivitäten die 2020 ins Wasser fielen, gehörte leider auch unsere große Jugendfahrt zu Pfingsten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen - gerade auch in dieser schwierigen Zeit - ganz herzlich für die vertrauliche Zusammenarbeit in der Abteilung sowie dem Verein bedanken.

Eure

Claudia Heinrich (C.H.)

Abteilungsleiterin





DIE LINKE. Tempelhof-Schöneberg gratuliert dem TSV herzlich und wünscht viel Erfolg auch für die kommenden 130 Jahre! Als ein sozialer Grundpfeiler im Stadtteil fördert Sport Gesundheit, Wohlergehen, Akzeptanz, soziale Arbeit und kulturelle Teilhabe. DIE LINKE steht an Eurer Seite!

Bild: Hrvb

**Linksfraktion im
Rathaus Schöneberg**

RAUM 2115
kontakt@linksfraktion-ts.de
fon: 9 02 77 48 98
Sprechstunde: Mi. 15-17 Uhr
Elisabeth Wissel
www.linksfraktion-ts.de

**Philipp Bertram MdA
STADTBÜRO**

Kaiserin-Augusta-Str. 75
12103 Berlin
buero@philipp-bertram.de
fon: 66 86 42 45
23 25 25 47
www.philipp-bertram.de

**Harald Gindra MdA
KIEZBÜRO**

Hildburghauser Str. 29
12279 Berlin
buero@harald-gindra.de
fon: 40 74 89 79
23 25 25 83
www.harald-gindra.de

DIE LINKE.
Tempelhof-Schöneberg

Rote Insel, Feurigstr. 68, 10827 Berlin fon: 21997140
www.dielinke-tempelhof-schoeneberg.de

Bleiben Sie gesund!



TEPPICHCURLING

Die Teppichcurler als Entwicklungshelfer

Unsere Teppich Curler Gerd Krause und Manfred Klucke reisten im Oktober auf Einladung der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) in den Südharz. In Sangerhausen braucht man Starthilfe für den Teppich-Curlingsport.

Leider gibt es noch immer in Deutschland sehr wenige Vereine die diesen Indoorsport betreiben. Er ist für alle Altersgruppen geeignet. Besonders ältere Menschen haben hier die Möglichkeit mal den Fernsehsessel zu verlassen und sich im Kreise von anderen netten Menschen sich zu bewegen.

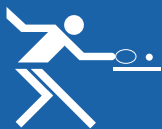
Die LVG, der Athletische Sportverein (ASV) und die Stadtverwaltung Sangerhausen haben zu einem Teppichcurling-Workshop eingeladen und unsere beiden TSVer wurden als Experten dazu geholt.

Mit dem Auto ging es früh in den Südharz. Die Gastgeber haben sich eine neue Bahn und die dazu gehörenden Curls angeschafft. Mit ca. 20 Teilnehmern wurde geübt. Es machte allen sehr viel Freude und die Sangerhausener haben eine neue Sportart entdeckt.

Nach einem reichlichen Buffet traten Gerd und Manfred gegen 16 Uhr wieder die Rückreise an. Sie hoffen, dass ihr Wirken Spuren hinterlassen hat und man gerne an die Sportler des TSV Marienfelde zurück denkt.

Peter Wolter





TISCHTENNIS

BERICHT DER TISCHTENNIS - ABTEILUNG

Seit Anfang März (Mitgliederversammlung) ist unsere neue Abteilungsleitung im Amt. Mit ihr kommt nun auch neuer frischer Wind in unsere Abteilung.

Leider wurden dann alle Pläne von Corona durchkreuzt und es hieß erstmal abwarten. Trotzdem wurde weiter geplant und als es endlich am 10. August wieder möglich wurde zu trainieren, war die Tischtennisabteilung super vorbereitet. Mit einem gut durchdachten Hygienekonzept und einem neuen Trainerteam im Jugendbereich starteten wir in die neue Saison. Der Abteilungsleitung ist es wichtig, auch junge Leute mit einzubinden. Unsere neue hauptverantwortliche Trainerin Daniela (C-Lizenz/C-Plus- Lizenz/ Kinder/Jugendtrainer Zertifikat) wird unterstützt von der Verbandsobertligaspielerin Svenja (D-Lizenz), Volker (B-Lizenz-Prävention/C- Lizenz/C-Plus-Lizenz) und unseren Jugendspielern Patricia (D-Lizenz) und Lucas (D-Lizenz).

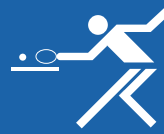
Zudem wurde geplant, dass an jedem 1. Montag im Monat, ein Training für erwachsene Mannschaftsspieler von Volker durchführt wird.

Nach ganz kurzer Zeit machten sich die Veränderungen bemerkbar. Das Jugend- und Erwachsenentraining war durchweg sehr gut besucht. Fast immer waren Kinder und Erwachsene zum Probetraining dabei.

Trotz Corona, hatten wir mehrere Neueintritte zu verzeichnen.

Im Jugendbereich bieten wir nicht nur 3 x in der Woche qualifiziertes Training an, sondern führen eine Saison-Rangliste durch. Zudem waren eine Mini Meisterschaft und ein Weihnachtsturnier geplant.

Leider machte uns erneut Corona einen Strich durch die Rechnung. Seit Anfang November sind nun wieder die Sporthallen geschlossen.



Um den Kontakt zu unseren Jugendspielern zu halten, führen wir eine Dezemberchallenge durch. Es gibt kleine Wettbewerbe in Form von Wochen- und Monatsaufgaben. Da es seit November coronabedingt in 2020 keine Rangliste mehr gibt, können durch die Teilnahme an der Dezemberchallenge auch Ranglistenpunkte gesammelt werden. Zudem gibt es für die Gewinner ein paar schöne Preise. Die erwachsenen Spieler helfen jede Woche mit und stimmen für die Beiträge der Jugend ab.

Sollten wir auch im Januar nicht in die Sporthalle dürfen, wird es wohl auch noch eine Januarchallenge geben.

Die Tischtennisabteilung des TSV Marienfelde 1890 e.V. sucht tischtennisinteressierte Mädchen und Jungen ab 6 Jahre, sowie Damen und Herren zur Verstärkung unserer Mannschaften und für den Freizeitbereich.

Packt einfach eure Sportsachen und kommt zum Probetraining in die Sporthalle der Marienfelder Grundschule 2, Tirschenreuther Ring 69, 12279 Berlin

Trainingszeiten für Kinder und Jugendliche

Montag, Dienstag und Freitag 17:00 – 19:00 Uhr

Trainingszeiten für Erwachsene

Montag, Dienstag und Freitag 19:15 – 21:45 Uhr

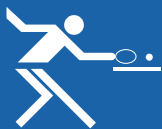
Abteilungsleiter: norbert.standke@tsv-marienfelde.de

0176 22341086 030/66909850

Hauptverantwortliche Jugendtrainerin

Daniela Standke: daniela.standke@tsv-marienfelde.de

0176 41500991



SPORTLICHE NEWS

Die Punktspielsaison wurde vom Tischtennisverband zum Ende Oktober unterbrochen. Es wird 2020/2021 nur eine einfache Runde und keine Hin- und Rückrunde gespielt.

Mit der 1. Mannschaft spielen wir in der 2. Kreisklasse. Zurzeit belegen wir hier mit dem 9. Platz, einen Abstiegsplatz. Da wir uns aber zum Januar verstärkt haben, gehen wir davon aus, dass wir in den letzten vier Spielen das Ruder noch rumreißen.

Die 2. Mannschaft spielt in der 4. Kreisklasse und belegt da einen achtbaren 3. Platz. Wir hoffen, dass wir in den letzten vier Spielen, uns noch auf einen Aufstiegsplatz spielen können.

Neu in dieser Saison haben wir eine gemischte Seniorenmannschaft gemeldet. Diese spielt in der 5. Klasse. Hier stehen noch zwei Spiele aus. Von acht Mannschaften sind wir auf Platz 4 und damit im guten Mittelfeld.

Unsere Jugendmannschaften konnten leider bisher nur ein Punktspiel bestreiten.

Die 1. Jugend 18 hatte leider gleich eine schwere Aufgabe mit einem Absteiger aus der darüberliegenden Liga. Leider konnten wir hier nichts ausrichten und liegen im Moment auf dem letzten Platz. Die nächsten Gegner sind durchaus zu schlagen, weswegen wir uns auch in der Jugend 18, mithilfe einiger Verstärkungen, am Saisonende einen höheren Platz ausrechnen.

Die 1. Jugend 15 siegte im ersten Spiel souverän und liegt zurzeit auf Platz 1. Da kann es gern so weitergehen.

In der Rückrunde werden wir, aufgrund von einigen Neuzugängen, zusätzlich noch eine Jugend 13 melden.

Daniela Standke



SONNENKÄFER-PAPA

1.
Erst kommt der Sonnenkäfer-Papa,
Dann kommt die Sonnenkäfer-Mama,
und hinterdrein, so klimperklein
die Sonnenkäfer-Kinderlein;
und hinterdrein, so klimperklein
die Sonnenkäfer-Kinderlein.
2.
Sie haben rote Röckchen an,
mit schönen schwarzen Knöpfen dran,
sie machen ihren Sonntagsgang
auf unsrer Fensterbank entlang;
sie machen ihren Sonntagsgang
auf unsrer Fensterbank entlang.
3.
Jetzt wolln sie auf die Wiese gehn,
um all die Blumen anzusehn,
sie tanzen lustig Ringelreihn
zuerst allein und dann zu zwein;
sie tanzen lustig Ringelreihn
zuerst allein und dann zu zwein.
4.
Nun muß das Spiel zu Ende sein,
denn müde sind die Käferlein.
Sie breiten ihre Flügel aus
Und fliegen alle schnell nach Haus;
Sie breiten ihre Flügel aus
Und fliegen alle schnell nach Haus.

Es hat allen Kleinen und Großen immer Freude gemacht, wenn wir in den Turnhallen zusammen singen und spielen konnten. Wir hoffen alle, dass das auch im Jahr 2021 wieder so sein kann.

EKK – Abteilungsleitung

Monika Egermann



Mehr Lieder und Spiele gibt es beim Eltern-Kind / Kleinkinderturnen

Ansprechpartnerin für Vormerkungen auf die Wartelisten aller Eltern-Kind /
Kleinkind Gruppen ist: Monika Egermann / Tel.: 721 11 09

Ansprechpartnerin bei Problemen oder Wünschen der einzelnen Gruppen
sind die Übungsleiterinnen. Wir freuen uns auf euch!



TURNEN UND GESUNDHEITS-SPORT

BERICHT DER ABTEILUNGSLEITUNG

2020, was für ein Jahr....

Als wir im Januar in das neue Jahr gestartet sind, war von Corona in unseren Breitengraden noch nicht viel zu merken. Die Vorbereitungen auf die Abteilungsversammlung waren in vollem Gange und die Kassenprüfung stand an.

Der Trainingsbetrieb lief in allen Gruppen in gewohnten Bahnen und wir planten diverse Veranstaltungen zur Feier von 130 Jahre TSV und 800 Jahre Marienfelde.

Dann kam der März und die Situation in Europa änderte sich drastisch. Das Training lief noch, aber es kamen mehr und mehr Fragen von den Mitgliedern, ob denn der Trainingsalltag weiterlaufen wird.

Unsere Mitgliederversammlung inkl. der Wahlen konnten wir am Freitag den 13. März 2020 noch wie gewohnt durchführen. Zum Glück, denn eine Woche später folgte der erste Lockdown.

Nach mehreren Monaten der Schließung gab es im Sommer die ersten Lockerungen und unsere engagierten Trainer*innen reagierten auf die entsprechenden Verordnungen und entwickelten erste Outdoor Konzepte.



Trainingsgruppe von Christiane Fritzsche am Lillienthal Denkmal.



Vielen Dank an die fleißigen Trainer*innen. Mit Gymnastik auf dem Rasen, Spaziergängen, Rad fahren und Yoga im Park haben sie die Gruppen fit gehalten.

Nach den Sommerferien durften wir mit entsprechenden Hygiene-Konzepten in die Turnhallen zurückkehren. Auch die Kinder konnten nun wieder am Trainingsbetrieb mit teilnehmen. Unsere Erwachsenen blieben, solange es das Wetter erlaubte weiterhin bei den Outdoor-Konzepten und bis zum Herbst konnten wir zum Glück keine Ansteckungen innerhalb der Trainingsgruppen verzeichnen.

Mit dem Gefühl von einer gewissen neuen Realität sind wir bis zu den Herbstferien gekommen. Die steigenden Infektionszahlen haben dann jedoch auf den nächsten Lockdown zugesteuert. Ab November waren dann wieder die Trainingsmöglichkeiten gestrichen.

Viele Gedanken kreisen nun zum Jahresende darum, wie es in Zukunft weitergehen kann und soll. Viele Mitglieder haben die lange Pause genutzt, um zu überlegen, ob sie weiterhin am Training teilnehmen wollen. Ende November stand dann fest, dass uns viele Mitglieder zum Jahresende verlassen haben.

Nach vielen Jahrzehnten haben wir uns deshalb schweren Herzens dazu entschieden unsere Wettkampfgruppe der Mädchen zu schließen. Die Gruppe war in den letzten Jahren geschrumpft und konnte leider nur noch die jüngeren Altersklassen abdecken.

Für den Bereich der Jugendlichen stand im letzten Jahr keine Trainingsmöglichkeit mehr zur Verfügung. Die Trainersuche gestaltet sich für diesen Bereich sehr schwierig und eine entsprechende Annonce in den Trainerbörsen blieb ohne Resonanz.

Der Bereich des Wettkampfsportes war von jeher eine durch die Mitgliedsbeiträge geförderte Gruppe. Durch den Rückgang der Abteilungsmitglieder und die auch für 2021 noch unsichere Perspektive, haben wir uns deshalb entschlossen diesen Bereich zu schließen. Wir bedanken uns recht herzlich bei dem gesamten Team für die geleistete Arbeit.

Vor allem bei Gertraud Nilson die diesen Bereich viele Jahrzehnte mit Herzblut geleitet hat und einen großen Teil Ihrer Freizeit dafür investiert hat. Vielen Dank auch an Judith und Ines die in den letzten Jahren viel für diese Gruppen getan haben und an Jonna und Sina die als Schülerinnen das Training unterstützt haben.



Nach vielen Jahren im Dienste des TSV musste Erika Drescher ihr Engagement für Ihre Damengruppe leider aus gesundheitlichen Gründen beenden. Zum Glück konnten wir mit Martina Zander-Rade jedoch eine tolle Nachfolgerin finden und hoffen, dass die Gruppe mit neuem Schwung starten kann, wenn die Pandemie es erlaubt.

Auch die abgebrochene Testphase für die neue gemischte Kinder-Bewegungsgruppe können wir hoffentlich im nächsten Jahr wieder an den Start schicken.

Wann und ob wir in 2021 wieder einen geregelten Trainingsbetrieb haben werden steht noch in den Sternen. Wir sind aber dankbar für unsere engagierten Trainer*innen für Ihre innovativen Ideen in der Krise und wissen, dass wir die Monate bis zur Normalität mit diesem Team meistern werden.

Wir bedanken uns auch recht herzlich bei den Mitgliedern, die uns durch die schwere Zeit begleiten werden und gemeinsam mit uns auf bessere Zeiten hoffen.

Sandra Wolter

Abteilungsleiterin Turnen und Gesundheitssport



Trainingsgruppe von Christiane Fritzsche.



TRAININGSGRUPPEN CHRISTIANE FRITZSCHE

Das Jahr 2020 begann so normal und entwickelte sich dann doch ganz anders. Aufgrund der Corona Pandemie und den damit verbundenen Hygieneregeln, mussten wir unser Training umstellen. Da wir uns an die Kontaktbeschränkungen halten wollten, um den Virus einzudämmen, Sport anfangs nur draußen allein und später dann wieder in kleinen Gruppen möglich war, überlegte ich mir „ein neues Konzept“.

Für mich stand, wie immer, der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Nun hatten wir sogar das Glück, draußen an der frischen Luft trainieren zu können.

Aufgrund der einladenden Grünflächen in Marienfelde, lief ich mit meiner Montagsgruppe durch den Kiepertpark zum Gutshof Marienfelde. Mal mit und mal ohne Matte trainierten wir, meist bei herrlichem Wetter, um unsere Muskeln zu festigen und unsere Gelenke zu mobilisieren. Dabei kamen einige Yogaübungen zum Einsatz, aber auch mal das Lied: „Laurentia, liebe Laurentia mein“, gefolgt von Muskelkater am nächsten Tag.

An einem anderen Tag der Woche, traf ich mich mit meiner anderen Sportgruppe, um zur Lilienthal Gedenkstätte zu laufen. Gemeinsam, mit viel Abstand und frischer Luft zum entspannten Atmen, hatten wir viel Spaß.

So hoffe ich, sind wir alle gut vorbereitet, um möglichst gar nicht erst krank zu werden. Ich wünsche allen aktiven und auch passiven Sportlern „gute Gesundheit“ und freue mich auf das baldige Training im nächsten Jahr 2021 mit euch.

Eure Christiane Fritzsche



VOLLEYBALL

Das Jahr 2020 begann für unsere kleine Volleyballgruppe wie das Jahr 2019 aufgehört hatte. Einige unserer Mitspieler mussten noch immer ihre Verletzungen auskurieren und so standen wir teilweise mit nur 6 Spielern in der Halle. Dadurch lassen wir uns aber unsere gute Laune und den Spaß am Volleyballspielen nicht nehmen.

Wir spielen zweimal die Woche in der Halle Prechtelstraße Volleyball in einer gemischten Gruppe und sind zwischen 25 und 61 Jahren alt. Wir spielen Volleyball, wir trainieren nicht. Es werden keine spielerischen oder technischen Fähigkeiten vermittelt. Anfänger sind bei uns deshalb nicht gut aufgehoben. Der Spaß steht immer im Vordergrund, die Technik wird manchmal etwas vernachlässigt, aber wir wissen alle wie Volleyball geht.

Corona hat natürlich auch uns getroffen, durften wir doch recht schnell nicht mehr in der Halle spielen.

Den Sommer über haben wir uns im Gutspark Marienfelde getroffen und mit sehr viel Spaß Volleyball, zwar ohne Netz, dafür aber im Kreis, gespielt. Abstandsregeln wurden wie wild eingehalten und auf das, bei uns Volleyballern so beliebte Abklatschen nach jedem gelungenen Ball, haben wir natürlich verzichtet.

Was waren wir froh, als wir nach den Sommerferien wieder in unsere Halle durften, schließlich sind wir Hallensportler.

Die kurze Zeit bis zum nächsten Lockdown haben wir genossen, haben regelmäßig gebaggert und gepritscht. Wie jedes Jahr haben wir uns zur Weihnachtsfeier bei einem guten Essen getroffen.

Nun freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen nach dem Lockdown und hoffen, dass wir bald wieder pritschen und baggern können, wenn es dann erst mal wieder im Park sein soll, nehmen wir es eben so hin.

Ebenso freuen wir uns über weiteren Zuwachs und Verstärkung, denn zu 12 en macht Volleyball immernoch am meisten Spaß (Bitte meldet euch bei: volleyball@tsv-marienfelde.de).

Monika Fisse

für das Volleyball-Team des TSV Marienfelde

800 JAHRE MARIENFELDE

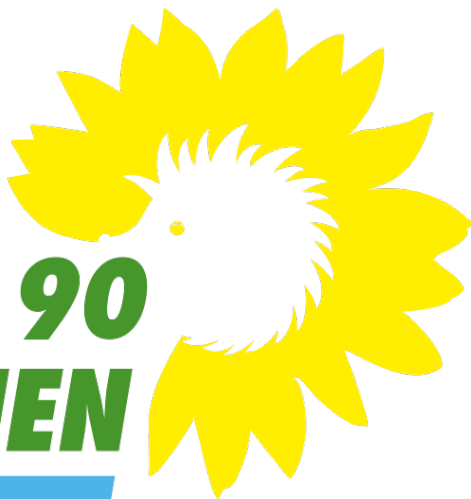
800 Jahre Marienfelde: eine Aktion des Künstlerduos David Mannstein und Maria Vill. Collagen an Marienfelder Gebäuden. Leider nur vorübergehend. Unser Feuerwehrturm war dabei. Unsere Ferienspielkinder fanden die Aktion so schön, dass sie die Collage nachbauen mussten (in der Waagerechten).



800 Jahre
Marienfelde

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



**RESPEKT, FAIRNESS
UND ENGAGEMENT
gehören zusammen**



Deshalb ist der Vereinssport unverzichtbar!

Unsere sportpolitische Sprecherin ist für Sie da!

Astrid Bialluch-Liu
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der BVV Tempelhof-Schöneberg
Tel. 030 90277 4524

astrid.bialluch@gruene-ts.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



ARBEITSKREIS HISTORISCHES MARIENFELDE

Sport in Marienfelde

damals - gestern - heute

(Entwicklung des Sports in Marienfelde)

damals: Ende des 19. Jahrhunderts bis ca. 1970

gestern: ca. 1970 bis ca. 2000

heute: ca. 2000 bis jetzt

Den Alltag eines Marienfelder Bauern Ende des 19. Jahrhunderts schildert ein Einwohner damals so: "als Landarbeiter legte ich den Weg nach Heinersdorf zu Fuß zurück. Die Arbeitszeit betrug damals 12 Stunden, von 6 – 6 Uhr, dazu ca. 4 Stunden für Hin- und Rückweg. Der Wochenverdienst betrug ca. 3 Taler = 9 Mark bei 72 Stunden Arbeitszeit." Da war nicht viel Zeit für andere Tätigkeiten.

Überall im deutschen Reich bildeten sich im Laufe des 19. Jahrhunderts Turnerschaften, die gemäß dem Motto von Friedrich Ludwig Jahn - bekannt als Turnvater Jahn (1718-1852) - "Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei" ihren Männersport praktizierten.

Regelmäßig Sport wurde in Marienfelde sicherlich erst mit der Gründung des ältesten Marienfelder Sportvereins nachweislich betrieben.

Am **10. September 1890** gründeten acht Marienfelder Einwohner den **Männer-Turnverein Marienfelde**. Die ersten Turnabende fanden allerdings in Mariendorf statt, in Marienfelde gab es noch keine Sporthalle.

Man lief oder fuhr rund zwei Kilometer, um sich in einer Turnhalle sportlich, natürlich **turnerisch**, zu betätigen. Um 1911 bekam Marienfelde seine erste Turnhalle als hinterstes Gebäude der Dorfstraße 53 (heute Alt-Marienfelde 52).



MTV Stamm 1912

Es dauerte noch zwei Jahrzehnte bis auch die Fußballbegeisterten am **1. April 1912** die Gründung des **F.C. Stern Marienfelde 1912** vollzogen.

Sie kickten in den ersten Jahren auf dem Schulhof oder auf Freiflächen bis im Jahre **1920** der erste **Sportplatz** in Alt-Marienfelde 30-34 zwischen Feuerwehr und Gasthaus“ Grüne Linde“ fertig war.

Die Folgen des 1. Weltkrieges spalteten die Sportbegeisterten. Im **Arbeiter-Turn- und Sportverein Fichte** fanden auch Marienfelder eine Heimat. Doch einige Marienfelder erweckten den alten Turnverein in Marienfelde wieder zum Leben, allen Anfeindungen zum Trotz. Sie führten die Tradition des Vereins als **MTV „Stamm-Verein“** Marienfelde 1890 fort. Während in den Anfängen der Sport den Männern vorbehalten bleibt, öffneten sich die Vereine jetzt auch den Frauen und den Kindern.

35 Jahren nach Gründung des Turnvereins im Jahre **1925** gab es eine weitere Sportart. Im Männer-Turnverein Marienfelde gründete sich eine Abteilung **Handball**. Nun konnten Marienfelder eine zweite Ballsportart betreiben.

Es ist erstaunlich, aber es gab nur **drei** Sportarten, die den sportbegeisterten Marienfeldern vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1960-1970, also fast 80 Jahre, zur Verfügung standen: **Turnen – Fußball - Handball!**

Die Einwohnerzahl von Marienfelde stieg von 1800 bis 1900 aber auch nur langsam von 150 auf 2000 an. Auch von 1900 bis 1939 stieg die Einwohnerzahl nur auf 10 000 und neue, andere Sportarten waren nicht

gefragt. Der zweite Weltkrieg hinterlässt seine Spuren, die Einwohnerzahl sank auf 7 000. In den Nachkriegsjahren waren Existenzfragen wichtiger als Sport.

Aber Mitte der 60ziger Jahre stieg die Einwohnerzahl stetig rasant an. Ein **zweiter Sportplatz** am Ende der Straße „An der Dorfkirche“ entstand 1960. Zwischen 1964 und 1970 wurden **5 neue Schulsporthallen** fertiggestellt. Sprunghaft zu den Einwohnerzahlen stiegen auch die betriebenen Sportarten an. Im TSV Marienfelde 1890 e.V. wurden neue Sportarten, wie **Prellball, Badminton, Tischtennis, Eltern-Kind-Turnen** und **Schach** angeboten.

Im Ortsteil Marienfelde konnten nun aber auch **Minigolf** im Bahngolfzentrum am Hanielweg und **Tennis** in der Tennisanlage an der Heilandsweide sowie in der Tennishalle am Richard-Tauber-Damm betrieben werden.

Eine **Kegel**abteilung wurde vom TSV 1965 in der Kegelsporthalle am Steglitzer Damm aufgebaut. Nach 12 Jahren löste sich diese Abteilung allerdings schon wieder auf.

Mit Beginn des Jahres 2000 wurden in Marienfelde aber auch ganz **neue Sportarten** angeboten. **Fitnessstudios** und **Fitnessclubs** eröffneten. **Reha-Sport, Kendo** und **Soccer** (Indoor-Fußball) waren der Renner.



Jogging- und Nordic-Walking Gruppen im Verein oder in Freizeitgruppen nutzten den Freizeitpark Marienfelde. Kinder und Jugendliche strömen dort zu den **Skaterbahnen** und erfreuen sich an Halfpipes, Wobbels und Waves. Ein **Trampolinpark**, eine Mixtur aus Sport und Vergnügen, zieht seit 2010 magisch Große und Kleine in der Malteser Straße an.

Mit dem Bau einer **neuen Sporthalle** am Baußernweg 8 konnten ganz neue Sportarten, wie **Teppichcurling (wie Eisstockschießen)**, begeisterte Sportler finden.

Die Mitgliederzahlen in den „alten“ Sportarten Turnen, Fußball, Handball sinken oder stagnieren. Trendsport zieht nicht nur Kinder sondern auch Erwachsene magisch an.

Die Anzahl der **Sporttreibenden** wird aber in **Marienfelde** wie in ganz Berlin weiterhin hoch sein und hoffentlich auch bleiben!

Hinweis: Im Vereinshaus des TSV sind seit Jahren historische Fotos als Leihgabe von Herrn H.-W. Fabarius bzw. des Arbeitskreis Historisches Marienfelde zu betrachten.

Dezember 2020

Arbeitskreis Historisches Marienfelde,

Rainer Egermann



Schaukasten vor dem Vereinsheim: Aktuelles und Nostalgisches

KONTAKTE



Vorstand

1. Vorsitzender	Stefan Behrendt	stbehrendt@tsv-marienfelde.de
2. Vorsitzender	Henry Mularski	henry.mularski@tsv-marienfelde.de
3. Vorsitzende	Sandra Wolter	sandra.wolter@tsv-marienfelde.de
Kassenwart	Lars Schimanski	kassenwart@tsv-marienfelde.de
Jugendwart	Jürgen Stoll	juergen.stoll@tsv-marienfelde.de
Pressewart	Peter Wolter	peter.wolter@tsv-marienfelde.de
Sportwart	Stefan Behrendt	sportwart@tsv-marienfelde.de

Badminton

Abteilungsleiter	Andreas Fritzsche	andreas.fritzsche@tsv-marienfelde.de
Kassenwart	Peter Ebert	peter.ebert@tsv-marienfelde.de
Sportwart	Joachim Hanisch	joachim.hanisch@tsv-marienfelde.de

Eltern-Kind / Kleinkind

Abteilungsleiterin	Monika Egermann	monika.egermann@tsv-marienfelde.de
Kassenwart	Peter Meller	kassenwart.ekk@tsv-marienfelde.de
Jugendwartin	Daniela Leibold	daniela.leibold@tsv-marienfelde.de

Handball

Abteilungsleiterin	Claudia Heinrich	claudia.heinrich@tsv-marienfelde.de
Jugendwartin	Svenja Michel	svena.michel@tsv-marienfelde.de
Sportwart	Oliver Heinrich	olli.heinrich@tsv-marienfelde.de
Kassenwartin	Claudia Heinrich	claudia.heinrich@tsv-marienfelde.de



Motorsport

Abteilungsleiter	Christian Wilschke	christian.wilschke@tsv-marienfelde.de
Kassenwart	Henry Mularski	henry.mularski@tsv-marienfelde.de

Prellball

Abteilungsleiter	Ulf Martens	ulf.martens@tsv-marienfelde.de
Jugendwartin	Angelina Simbritzki	angelina.simbritzki@tsv-marienfelde.de
Frauen/Männerwart	Florian Martens	florian.martens@tsv-marienfelde.de
Kassenwartin	Alexandra Gryszik	alexandra.gryszik@tsv-marienfelde.de

Teppichcurling

Abteilungsleiter	Gerhard Krause	gerhard.krause@tsv-marienfelde.de
Kassenwart	Arno Ketzler	arno.ketzler@tsv-marienfelde.de

Tischtennis

Abteilungsleiter	Norbert Standke	norbert.standke@tsv-marienfelde.de
Kassenwart	David Schwander	david.schwander@tsv-marienfelde.de
Jugendwartin	Ilona Loba	ilona.loba@tsv-marienfelde.de
Jugendtrainerin	Daniela Standke	daniela.standke@tsv-marienfelde.de
Medienwart	Mario Beyer	mario.beyer@tsv-marienfelde.de

Turnen und Gesundheitssport

Abteilungsleiterin	Sandra Wolter	sandra.wolter@tsv-marienfelde.de
Kassenwartin	Hannie Wolter	hannie.wolter@tsv-marienfelde.de
Jugendwartin	Dominique Schwarz	dominique.schwarz@tsv-marienfelde.de
	Denise Birkholz	denise.birkholz@tsv-marienfelde.de

Vereinssport verbindet die Menschen
über alle Generationen und Kulturen.
Die Vereine haben darum eine große
Bedeutung für den gesellschaftlichen
Zusammenhalt. Damit das so bleibt,
stehen wir fest an Ihrer Seite.

HAGEN KLIEM

sportpolitischer Sprecher



Telefon: (030) - 784 83 96
E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de
www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



CDU FRAKTION
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

C.O.N.C.E.P.T
IMMOBILIEN

Hausverwaltung - Vermietung und Verkauf von:

- ▣ Wohnungen
- ▣ Grundstücken
- ▣ Ein- und Mehrfamilienhäusern
- ▣ Miethäusern
- ▣ Gewerbe-Immobilien

Bodo Röske - Potsdamer Straße 34 - 12305 Berlin-Lichtenrade
Ruf: 745 41 33 - Fax: 745 43 13 - www.concept-immobilien.net



Kontakt

TSV Marienfelde 1890 e.V.
Alt-Marienfelde 36 | 12277 Berlin
Tel.: 722 45 46
Fax: 74 30 59 65
E-Mail: sport@tsv-marienfelde.de
Internet: www.tsv-marienfelde.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Dienstag 13.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 19.00 - 20.00 Uhr

Bankverbindung

IBAN: DE76 1001 0010 0565 379 1 07
BIC: PBNKDEFFXXX

Impressum

Herausgeber: TSV Marienfelde 1890 e.V

Redaktion: Peter Wolter, Pressewart | sportreport@tsv-marienfelde.de

Druckerei: esf-print | www.esf-print.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich.

© Skyline: Jan Bleckert

© Layout und Design: Dominique Schwarz

